



2
GWERB:
OK stellt sich vor



5
Gemeinde:
Geschäftsführerin des
Coop wird begrüsst



19
Von Mensch zu Mensch:
Sabina Wandfluh-Erni



25
Vereine:
Steimuetter Carina I.



32
Gewerbe:
Dr. Martin J. Forster
übergibt Praxis



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Ein Zeichen vom Himmel

Wenn das Licht der Sonne und das Wasser des Regens sich in einem Regenbogen vereinen, verbinden sie sich zu einem spektakulären Himmelszeichen. Zu beobachten ist es in allen Weltgegenden, in denen es gelegentlich regnet. Er gilt weltweit als Friedens- und Vereinigungssymbol, als Ganzheitssymbol. Denn mit dem Abstand eines Regenbogens betrachtet, gibt es zwischen allen Menschen viel mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.

Das bogenförmige Licht verbindet sichtbarerweise Himmel und Erde, und sorgt immer wieder für Gänsehaut. Es ist auch Symbol für das Bündnis zwischen Gott und den Menschen, steht für vielfältige spirituelle Kostbarkeiten und für Hoffnung, Friede und Glück. Möge 2018 ein Regenbogen-Jahr sein.



Liebe Leserin, lieber Leser
GWERB'18 und mein Herz schlägt höher. Der Gewerbeverein zeigt sich im neuen Gemeindesaal volksnah. Welche Gewerbebetriebe in Steinhausen ansässig sind, ist nicht allen bekannt. Viele sind versteckt in den Industriegebieten. Nun haben diese die Möglichkeit, sich mitten im Dorf an der GWERB'18 zu präsentieren und an ihren Ständen ihre Arbeiten zu zeigen. Nützen Sie als Gewerbetreibender und auch als mögliche/r Auftraggeberin oder Auftraggeber die Gelegenheit, unser heimisches Gewerbe kennen zu lernen.
 Ich freue mich, auch da zu sein. Kommen Sie doch auch!
 Urs Nussbaumer

Gemeinde	3-6, 8, 9
Feuerwehr	7
Schule	10,11
Ludothek	12
Bibliothek	13
Jugendarbeit	14
Gewerbe	17, 30, 32, 35
Pfarrei	18
Portrait	19, 20
Rätsel	21
Vereine	15, 22-25, 28, 29, 31, 33, 34
ref. Kirche	16
Rezept	26
Kultur	27
Agenda	36

Herausgeber Steinhauser Aspekte
 UrsDrogerie GmbH
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch
 Auflage 4900 Exemplare
 Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)
 Lektorat Eva Meier, Peter Hobi
 Red.-Schluss
 Jan.-Ausgabe 10. Januar 2018
 Vorstufe / Druck Druckerei Ennetsee

GWERB'18 – total lokal

Das Steinhauser Gewerbe präsentiert sich der Bevölkerung

Erstmals seit zehn Jahren bietet sich den Gewerbetreibenden aus Steinhausen die Chance, ihren Betrieb im Rahmen einer lokalen Gewerbeausstellung zu präsentieren. Unter dem Motto «total lokal» findet vom 4. – 6. Mai 2018 im und um den Gemeindesaal Steinhausen die Gewerbeausstellung mit dem Namen GWERB'18 statt.

Geplant und umgesetzt wird dieser Event vom Gewerbeverein Steinhausen. Unter der Führung der beiden Co-Präsidenten Martin Hausheer und Hanspeter Henggeler hat sich ein engagiertes OK gebildet.

Die GWERB'18 bietet Steinhauser Gewerbebetrieben und Detaillisten ideale Rahmenbedingungen für einen starken gemeinsamen Auftritt:

- Es besteht der direkte Kontakt zu einem interessierten Publikum.
- Beachtung und Aufmerksamkeit, über die Gemeindegrenzen hinaus sind garantiert.
- Die Beziehungen und Kontakte zu anderen Gewerbetreibenden im Dorf werden vertieft.

Viele KMU werden die Gelegenheit nutzen, im neuen Gemeindesaal Teil der ersten grossen Veranstaltung zu sein. Es wird ausserdem im Kanton Zug die einzige Gewerbeausstellung im 2018 sein.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich als Aussteller anzumelden, gibt es auf der dafür eingerichteten Website www.gwerb18.ch

Das OK der GWERB'18 und der Vorstand des Gewerbevereins Steinhausen freuen sich jetzt schon auf eine rege Teilnahme und auf viele Besucherinnen und Besucher.



v.l.n.r Martin Jung, Andreas Trüssel, Hanspeter Henggeler, Martin Hausheer, Roland Schleiss, Marcel Roos, Steven Heusser

OPEN DAY
 25. 1. 2018, 9–15 UHR
ZWEISPRACHIGE
TAGESSCHULE (E, D)
ZUG

FOUR-FOREST
 BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL
www.four-forestschool.ch

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

2018

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung wünschen Ihnen allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Wir freuen uns, Sie auch 2018 regelmässig über das Geschehen in Schule, Feuerwehr, Jugendarbeit, Bibliothek, Ludothek und Verwaltung zu informieren.

Neuerung Grünabfuhr

Ab 1. Januar 2018 wird das Grüngut im ganzen Gemeindegebiet am Montag abgeholt. Wir bitten Sie, das Grüngut ab 07.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen.

Grüngut wird im Gebiet D (Hinterbergstrasse südlich A4a) weiterhin am Montag durch die Gemeinde Cham und im Gebiet E (Erlenweg / Turmstrasse / Sumpfstrasse) am Donnerstag durch die Stadt Zug entsorgt.

Baubewilligung

Walter und Berta Müller-Meyer, Schlossbergstrasse 11, 6312 Steinhausen: Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, GS 1253, Schlossbergstrasse 8 und 10.

Personelles

Hanspeter Graf, Oberwil b. Zug, und Marc Suter, Cham, treten ihre Stellen als Mitarbeiter im Werkhof per 1. Januar 2018 an.

Bianca Bertoni, Baar, startet ebenfalls per 1. Januar 2018 als Sachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Umwelt (60 %).

Wir heissen Hanspeter Graf, Marc Suter und Bianca Bertoni herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Arbeitsjubiläum

Luzia Zberg, Reinigungsfachfrau Feldheim, feiert am 1. Januar 2018 ihr 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Steinhausen.

Wir gratulieren Luzia Zberg zum Jubiläum und danken ihr für ihre wertvolle, treue Mitarbeit.

chäshuus steinhausen
 Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
 über 200 Sorten
 Sbrinz aus eigener Produktion
 Käseplatten
 Fondue-Mischungen
 Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
 041 741 12 31



Elektro Küng AG



rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Fachgeschäft für
 Elektroanlagen und
 Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

Zentrumsüberbauung Dreiklang Steinhausen

Die Alterswohnungen sind bezogen – damit ist das Generationenprojekt abgeschlossen

Steinhausen freut sich über sein neues Zentrum. Rund 2 ½ Jahre nach dem Spatenstich auf den damals unbebauten Grundstücken mitten im Zentrum ist jetzt pulsierendes Leben eingekehrt. Der Gemeindesaal und die Bibliothek sind seit Oktober in Betrieb. Inzwischen sind auch die Bewohnerinnen und Bewohner der modernen Alterswohnungen in ihrem neuen Zuhause angekommen und Coop hat sein Verkaufsgeschäft eröffnet.

Gerne erinnern wir uns an die Eröffnungswoche «Miteinander im Zentrum» Anfang Oktober, als im und rund um den Gemeindesaal ein buntes Treiben für Jung und Alt herrschte. Während dieser Woche nahm die Bevölkerung von Steinhausen «ihr Zentrum» so richtig in Beschlag und genoss die neuen Möglichkeiten, die der Gemeindesaal und sein Foyer sowie die weiteren Räumlichkeiten bieten.

Eröffnung des 2. Gebäudes

Ende November war es dann soweit. Auch das zweite Gebäude mit dem neuen Coop und den 38 Alterswohnungen wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen. Voller freudiger Erwartungen zogen die neuen Bewohnerinnen und Bewohner ab 27. November 2018 in die grosszügigen Alterswohnungen und richteten sich in ihrem neuen Zuhause gemütlich ein. Die Vorsteherin der Abteilung Soziales und Gesundheit, Esther Rüttimann, und die Abteilungsleiterin Catherine Wehrli waren am offiziellen Bezugstag vor Ort und begrüßten die neuen Bewohnerinnen und Bewohner persönlich. Catherine Wehrli freut sich über diese neue Wohnform in Steinhausen: «Mit diesen 38 Alterswohnungen schliessen wir eine Lücke in unserem Angebot für ältere Menschen. Eigenständiges Wohnen im



Alter, auf Wunsch mit Service und Betreuung aus dem benachbarten Seniorenzentrum Weihermatt, ist heute immer mehr ein grosses Bedürfnis. Ich bin froh, dass unsere Gemeinde seinen Einwohnerinnen und Einwohnern jetzt entsprechende bedarfsgerechte Lösungen anbieten kann – mitten im lebendigen, neuen Herzen von Steinhausen.»

Kredit wird sicher eingehalten

Grund zur Freude hat die ganze Gemeinde: Denn mit der neuen Zentrumsüberbauung ist eines der bedeutendsten gemeindlichen Hochbau-Bauprojekte der vergangenen Jahre erfolgreich abgeschlossen worden. Jetzt laufen noch letzte Abschlussarbeiten,

doch die Gemeinde hat ihr neues, attraktives Zentrum.

Pascal Iten, der Leiter Abteilung Bau und Umwelt verkündet zufrieden: «Die Erstellung der definitiven Bau-Schlussabrechnung nimmt jetzt noch ein paar Monate in Anspruch, doch ich kann heute schon sagen: Der bewilligte Baukredit wird nicht überschritten».



Marktplatz – Angebote im Alter

Einladung zur Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen»

Am 24. Januar 2018 findet die nächste Veranstaltung von «Gesund altern im Kanton Zug» zum Thema «Marktplatz – Angebote im Alter» im Gemeindesaal statt.

Damit ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter möglich ist, müssen die zur Verfügung stehenden Angebote und Dienstleistungen sowie die Finanzierungsmöglichkeiten bekannt sein.



Antworten zu Alltagsfragen

Der Marktplatz gibt Antwort auf Alltagsfragen rund um die Betreuung und Pflege im Alter. Es werden Angebote und Dienstleistungen vorgestellt. Sie finden da Antworten und Informationen auf Fragen, wie zum Beispiel: Wo erhalte ich Unterstützung und Beratung? Wo finde ich Angebote für die Erhaltung der Gesundheit? Wo finde ich Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten? Wer unterstützt mich in speziellen Lebenssituationen, zum Beispiel bei der Pflege von Angehörigen, bei Verwitwung oder finanziellen Schwierigkeiten?

Überblick Angebote im Alter

An der Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen» vom 24. Januar 2018 von 14.00 - 16.30 Uhr im Gemeindesaal Steinhausen erhalten Sie einen Überblick über die Angebote im Alter in Steinhausen. Über 20 Organisationen sind vor Ort, präsentieren ihr Angebot und beantworten im persönlichen Gespräch Ihre Fragen.

Veranstaltungsdetails

Im ersten Teil der Veranstaltung referiert Mirjam Gieger, Pro Senectute, über die Angebote entlang des Lebenslaufs vom aktiven Alter über das fragile Alter bis zum Tod.

Im zweiten Teil können die Besucherinnen und Besucher an den Marktständen der Organisationen weitere Informationen erhalten und die Personen kennen lernen, die hinter den Organisationen stehen. Zum Abschluss wird ein Imbiss offeriert.

Mittwoch, 24. Januar 2018

14.00 - 16.30 Uhr im Gemeindesaal Steinhausen

Weitere Informationen unter:

www.zg.prosenectute.ch/de/projekte/gesund-altern/gaz-steinhausen

www.steinhausen.ch oder Gemeinde, Rathaus, Bahnhofstrasse 3, Soziales und Gesundheit.

Blumen zur Begrüssung

Im neuen Coop ist Fabienne Rothen Geschäftsführerin

Als es am Mittwoch, 29. November, endlich soweit war und der Coop seine Türen öffnete, freuten sich nicht nur die Steinhauserinnen und Steinhauser über den modernen Laden, sondern auch Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter.

Schliesslich lag viel Arbeit hinter diesem Tag der Eröffnung. So überraschte sie die Geschäftsführerin Fabienne Rothen mit einem prächtigen Blumenstraus, um auch sie in Steinhausen willkommen zu heissen. Nach den ersten zehn intensiven Tagen meint die sympathische junge Frau, dass der neue Coop bei der Bevölkerung sehr gut ankommt und sie viele Komplimente über den schön gestalteten und grossen Laden bekommt.



Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter begrüsst Fabienne Rothen, die neue Geschäftsführerin des Coop



Neuerungen bei den öffentlichen Parkplätzen

Parkplatzbewirtschaftung im Zentrum

Ab dem 1. Januar 2018 werden die Parkplätze der Zentrumsüberbauung sowie die Parkplätze im Rathaus bewirtschaftet.

Vor anderthalb Jahren unterbreitete die Gemeinde den grossen Parkplatzgrundeigentümern im Zentrum, der katholischen Kirche, der Betriebskommission Chilematt, der Post, den Wirten, allen Parteien, dem Gewerbe, allen Vereinen und der Stockwerkeigentümergeinschaft Bahnhofstrasse 1 (Gewerbe) einen Vorschlag für die Parkplatzbewirtschaftung. Die Adressaten wurden eingeladen, zum Vorschlag Stellung zu nehmen. Ziel war es, die Stellungnahmen in ein definitives «Parkplatzbewirtschaftungskonzept» einfliessen zu lassen, das von der breiten Bevölkerung getragen wird.

Vernehmlassung

Die Zusammenfassung der Rückmeldungen ergab, dass die Mehrheit nichts gegen die Bewirtschaftung des Parkhauses «Gemeindesaal» in massvoller Weise einzuwenden hatte. Es wurden aber auch Vorschläge zur Gratisparkzeit und generell zur Bewirtschaftungszeit eingebracht. Der grosse Teil der eingegangenen Vernehmlassungen sprach sich jedoch gegen die Bewirtschaftung weiterer Parkplätze aus. Das Kosten/Nutzen-Verhältnis sei nicht gegeben. Es sollen keine neuen Regeln geschaffen werden, die nicht notwendig seien. Ohne Parkplatzbewirtschaftung habe Steinhausen einen einzigartigen Standortvorteil, der beibehalten werden soll. Steinhausen solle weiterhin für Vereine, Firmen und die Bevölkerung attraktiv bleiben und dem Gewerbe dürften gegenüber dem Zentrum Zugerland keine Nachteile entstehen. Es wurde auch der Vorschlag gemacht, vorerst nur das Parkhaus «Gemeindesaal» zu bewirtschaften und abzuwarten, wie sich die Fahrzeugbenutzer verhalten und welche Auswirkungen dies auf das Dorfzentrum habe.

Parkplatzbewirtschaftungskonzept

Der Gemeinderat hat alle Anregungen abgewogen, deren Umsetzung geprüft und in einem «Parkplatzbewirtschaftungskonzept» berücksichtigt. Folgende Neuerungen ergeben sich daraus:



Ab dem 1. Januar 2018 wird das Parkieren in den Tiefgaragen «Gemeindesaal» und «Rathaus» gebührenpflichtig. Der Bahnhofplatz, bisher bereits gebührenpflichtig, wird neu durch die Gemeinde bewirtschaftet.

Die Zufahrt/Wegfahrt zur Tiefgarage «Gemeindesaal» wird mit einer Schranke geregelt.

In der Tiefgarage «Rathaus» befindet sich der Ticketautomat beim Eingang. Die Gebühr muss bei der Ankunft entrichtet werden, das Ticket muss nicht im Fahrzeug hinterlegt werden.

Beim Bahnhofplatz befindet sich der Ticketautomat in der Nähe des Treppenabgangs zu den Perrons. Auch dieser muss bei der Ankunft bedient werden und das Ticket muss nicht im Fahrzeug hinterlegt werden.

Gebühren

Die Gebühren bei diesen drei Parkanlagen sind einheitlich geregelt und betragen:

1. Stunde	gratis
2. Stunde	CHF -.50
ab der 3. Stunde	CHF 1.00/Std.

Beim Bahnhofplatz gibt es zusätzlich Tageskarten mit einer Gültigkeit von 24 Stunden für CHF 6.00. Diese können beim Ticketautomaten gelöst werden. Im Zusammenhang mit einem SBB-Abo (Monatsabo oder GA) sind für den Bahnhofplatz Monatskarten für CHF 60.00 erhältlich. Diese müssen gegen Vorweisen des Abos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wichtig ist, dass die Benutzerinnen und Benutzer sich in der Tiefgarage «Rathaus» und auf dem Bahnhofplatz beim Ticketautomaten immer auch für die Gratisparkzeit registrieren. Im Parkhaus «Gemeinde-

saal» müssen Sie das Ticket auch innerhalb der Gratisparkzeit vor der Ausfahrt bei der Parkhauskasse entwerten.

Aussenparkplätze

Vier neue Parkplätze werden entlang der Kirchmattstrasse zwischen dem Gemeindesaal und dem Coop angeboten. Diese Kurzzeit-Aussenparkplätze sind kostenlos, zeitlich aber auf max. 30 Minuten beschränkt. Die Parkplätze sind mit Ticketautomaten ausgerüstet. Zu Kontrollzwecken muss die Parkplatznummer sowie die Ankunftszeit am Ticketautomaten zwingend registriert werden. Für diese vier Parkplätze sind Handwerkerkarten erhältlich. Diese können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Sie sind einzeln oder im 10-er Abo erhältlich und kosten CHF 3.00/Tag.

Nachtparkieren

Auf allen anderen bereits bewirtschafteten gemeindlichen Parkplätzen ändern sich die bestehenden zeitlichen Beschränkungen nicht (Friedhof und Sportanlagen max. 48 Std., Hochwachtstrasse max. 6 Std., Zuger Kantonalbank und Hammerstrasse max. 30 Min.).

Gemäss der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren ist das Parkieren nur da erlaubt, wo keine zeitliche Beschränkung vorgegeben ist, oder wo die zeitliche Beschränkung für das Nachtparkieren ausreicht (z.B. Friedhof und Sportanlagen max. 48 Std. oder auf markierten Parkfeldern entlang von Strassen).

Alle gemeindlichen Parkplätze auch die Parkplätze entlang von Strassen werden ab dem 1. Januar 2018 von den Sicherheitsassistenten der Zuger Polizei kontrolliert.

Jahresschlussrapport 2017

Kommandowechsel in der Feuerwehr Steinhausen

Am Freitag 17. November 2017 fand im neuen Gemeindesaal der Jahresschlussrapport der Feuerwehr Steinhausen statt. In diesem Rahmen wurde unter anderem der Führungswechsel abgehalten. Weiter wurden einige Jubilare mit bis zu 25 Dienstjahren geehrt.

Die Gäste, darunter Mitglieder des Gemeinderats, Delegationen der Feuerwehren aus der Nachbarschaft, Vertreter der Partnerorganisationen wie Polizei, Rettungsdienst und Zivilschutz, sowie Vertreter des Amtes für Feuerschutz und des Feuerwehrverbandes wurden zu diesem Rapport eingeladen.

Rücktritt des Kommandanten

Nach gut zwölf Jahren im Amt des Kommandanten trat Markus Amhof von seinem Posten zurück. Seit seinem Eintritt am 1. März 1993 hat er die Feuerwehr Steinhausen geprägt und stetig vorangebracht. Zum Jahresschlussrapport 2001 wurde er zum Vize-Kommandanten ernannt. Seit dem Jahr 2006 war er dann als Kommandant tätig.

Obwohl Markus Amhof sämtliche Kommandoaufgaben abgibt, wird er die Feuerwehr Steinhausen nicht verlassen, sondern sich als Chef Jugendfeuerwehr um den Nachwuchs kümmern.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Steinhausen, der Gemeinderat Steinhausen, die langjährigen Wegbegleiter und das ganze Dorf danken Markus Amhof recht herzlich für die Verantwortung, die er gegenüber der Gemeinde wahrgenommen hat.



v.l.n.r.
Markus Amhof,
Esther Rüttimann,
Carina Brünger-Ebinger,
Hans Staub

Neuer Kommandant

Durch den Rücktritt von Markus Amhof wurde das Amt des Kommandanten per 17. November 2018 neu besetzt. An der Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2018 wurde Adrian Ineichen als neuer Kommandant gewählt.

Adrian Ineichen ist im Januar 1996 der Feuerwehr Steinhausen beigetreten. Im Jahr 2004 hat er den Gruppenführerkurs und im Jahr 2007 den Offizierskurs erfolgreich bestanden. Ab 1. Januar 2009 hat er die Leitung des 3. Löschzugs übernommen und wurde am Jahresschlussrapport 2015 zum Vize-Kommandanten ernannt. Im Rahmen seiner neuen Funktion wurde Adrian Ineichen zum Hauptmann befördert.

Neuer Vize-Kommandant

Durch die Beförderung von Adrian Ineichen zum Kommandanten wurde das Amt des Vize-Kommandanten per 17. November 2018 durch Paul Luthiger neu besetzt. An der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2018 wurde er gewählt.

Paul Luthiger ist im Januar 2003 in die Feuerwehr Steinhausen eingetreten. Im Jahr 2008 hat er den Gruppenführerkurs und im Jahr 2014 den Offizierskurs erfolgreich bestanden. Ab 1. Januar 2015 hat er die Leitung des 2. Löschzugs übernommen. Im Rahmen seiner neuen Funktion wurde Paul Luthiger zum Oberleutnant befördert.

Ehrung für Jahrzehnte aktiven Feuerwehrdienstes

Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass sich Personen freiwillig engagieren und dies über einen längeren Zeitraum hinaus. Deshalb wurden nachfolgende Feuerwehrleute für ihr Engagement und ihre Treue geehrt:

25 Jahre

Hptm Markus Amhof
Wm Erich Betschart
Oblt Andreas Wesemann

20 Jahre

Gfr Jürg Ehrler
Oblt Samuel Schmid
Gfr Peter Suter

15 Jahre

Lt Paul Luthiger

10 Jahre

Sdt Markus Amrein
Wm Martin Canepa
Gfr Kilian Meier

5 Jahre

Sdt Philipp Ammann
Sdt Joel Etter
Wm Jaqueline Lengen
Sdt Melanie Lengen
Sdt Daniel Schlumpf
Wm Claudio Staub

Alle Geehrten erhielten ein Dienstjahresgeschenk in Form eines Gutscheins des Gewerbevereins Steinhausen.



Feuerwehr



«Deutsch lernen» in der Gemeinde

Ein Projekt zur Förderung der Integration

Bewohnerinnen und Bewohner von Steinhausen, die deutsche Sprache schlecht kennen und wenig sprechen, können kostengünstig in der Gemeinde Deutsch lernen und damit in ihrer Integration unterstützt werden.

Deutsch lernen lohnt sich...

...sowohl für den Alltag, für den Umgang mit Nachbarn, für den Kontakt mit der Schule, für die Freizeit wie auch für die Arbeit.

Anfänger-Deutschkurse

Am 20. Februar 2018 starten erneut zwei Anfänger-Deutschkurse (ESP Niveau A1.1 und A1.2). Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse des lateinischen Alphabets sowie Lesen und Schreiben in der Muttersprache. Sie haben sehr wenige Kenntnisse der deutschen Sprache. Am ersten Kursabend findet ein Einstufungstest für die Gruppenzuteilung gemäss passendem Niveau statt. Testen Sie Ihre Kenntnisse unter: www.goe-the.de/ins/de/prf/deindex.htm.

Neuer Kurs mit Kinderhort

Ab Mittwoch, 21. Februar 2018 startet parallel ein Anfänger-Deutschkurs (ESP Niveau A1.1) mit Kinderhort. Dieser fin-

det jeweils am Mittwochmorgen, 09.15 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal in Steinhausen statt.

Kursinhalt

Im Kurs lernen Sie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Ziel der Kurse ist es, den Wortschatz zu erweitern, Freude in der Anwendung der Sprache zu erhalten sowie spezifische Kenntnisse zum Leben in Steinhausen zu erlangen.

Finanzierung

Die Kurse sind kostengünstig und werden von Bund, Kanton und Gemeinde Steinhausen finanziell unterstützt. Die Kursleitung übernehmen qualifizierte Lehrpersonen mit Erfahrung in der Lehrtätigkeit von Migrantinnen und Migranten.

Melden Sie sich an:

Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3
Postfach 164
6312 Steinhausen
SuG@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch
041 748 11 10

Deutschkurse A1.1, A1.2 und A1.1 mit Kinderhort

Kurstag/-beginn Di, 20. Februar 2018
mit Kinderhort Mi, 21. Februar 2018

Kursort A1.1/A1.2 Schulhaus Feldheim
mit Kinderhort Gemeindesaal, Steinhausen

Kursdauer 20. Februar bis 19. Juni 2018, 18.30 bis 20.15 Uhr
(16 Kursabende à 2 Lektionen)
mit Kinderhort 21. Februar bis 20. Juni 2018, 09.15 bis 11.00 Uhr
(16 Kursmorgen à 2 Lektionen)

Kosten	CHF 240.00
(exkl. Kursmaterial)	CHF 25.00)
mit Kinderhort	CHF 320.00
(exkl. Kursmaterial)	CHF 25.00)

«freiwillig mitenand»

Interview zum Thema Nachbarschaftshilfe mit Anneliese Geissler aus Steinhausen

Anneliese Geissler, aufgrund deines gesundheitlichen Zustandes bist du auf Hilfe angewiesen. Welche Art von Hilfe ist das?

Da ich als Folge meiner Krebserkrankung nicht mehr Auto fahren kann, bin ich froh, dass mich jemand ins Spital oder zum Arzt fährt. Besonders schätze ich aber auch die Gespräche bei einem Kaffee oder eine kurze SMS. Das macht mir Mut, denn es zeigt, dass jemand an dich denkt. Wenn man alleine lebt, ist man oft alleine.

War es für dich schwer Unterstützung anzunehmen?

Nein, es ist mir nicht sehr schwer gefallen, Hilfe anzunehmen, denn ich würde dasselbe ja auch für andere tun. Klar, den ersten Schritt zu tun, braucht etwas Mut.

Wie bist du auf die Personen gekommen, die dir helfen?

Ich habe das grosse Glück, wunderbare Nachbarinnen zu haben. So fiel es mir leichter, sie anzusprechen und ihnen von meiner Krankheit zu erzählen. Nur schon zu wissen, dass ich nachts nicht alleine bin, ist für mich beruhigend. Durch die Nachbarschaftshilfe habe ich Menschen von einer ganz anderen Seite kennengelernt. Inzwischen ist eine Art Freundschaft entstanden.

Wie findest du die Idee von «freiwillig mitenand»? Wäre das auch etwas für dich?

Ich finde die Idee sehr gut, vor allem auch, weil man in der Bibliothek ganz unverbind-



Anneliese Geissler ist froh, dass ihr Mitmenschen helfen. «Ich würde das auch für andere machen», meint sie.

lich vorbeigehen kann. Das ist einfacher, als einer fremden Person zu telefonieren. Hätte ich nicht meine Nachbarn und viele Freunde, würde ich sofort bei «freiwillig mitenand» um Unterstützung bitten.

Hättest du einen Tipp für andere Personen, die Hilfe nötig hätten?

Springt über euren eigenen Schatten und wagt den ersten Schritt! Es lohnt sich, denn es kann sich etwas sehr Schönes daraus ergeben. Man erhält Hilfe, man ist nicht alleine, Freundschaften entstehen.

Das Koordinationsteam von «freiwillig mitenand» ist...

- ...persönlich jeweils donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Bibliothek in Steinhausen anwesend und beantwortet gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!

- ...per Telefon montags von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar unter 079 798 70 83. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.

- ...per E-Mail immer unter freiwilligenarbeit@steinhausen.ch erreichbar.



Ladestationen für Elektroautos

Drei neue Stationen stehen allen zur Verfügung

Mit der Eröffnung des Dreiklangs entstand ein weiteres neues Angebot der Gemeinde Steinhausen: Insgesamt drei Ladestationen für Elektro-Autos. Eine Hochleistungsladestation steht im Aussenbereich des Gebäudes (Foto), zwei normale Ladestationen in der Tiefgarage können von den Besucherinnen und Besuchern genutzt werden. Nicht nur, dass Steinhausen hier ein tolles Angebot für alle Elektroautos geschaffen hat, sondern das Laden ist auch noch gratis. Der Gemeinderat hat entschieden,

diesen in einem Pilotprojekt vorerst ohne Verrechnung abzugeben. Die drei Möglichkeiten, sein Auto mit Strom zu versorgen, sind auch in den entsprechenden Apps verzeichnet und stehen allen Fahrerinnen und Fahrern von überallher zur Verfügung.



Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Doris Cavegn

K O S M E T I K

Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Partnerklasse in Fribourg getroffen

Die Sekundarklasse 3c besuchte während eines Tages ihre Partnerklasse

Der Austausch war ein Erfolg, aber auch nervenaufreibend. Teilnehmerin Shania Reichlin berichtet darüber.

Pünktlich um 7.18 Uhr morgens startete unser Abenteuer Richtung Fribourg. Alle zusammen, begleitet durch Klassenlehrerin Anja Mangelsdorff, machten uns auf den Weg in den Hauptort des Saanebezirks. Unterwegs spürten wir die Anspannung: Je näher wir Fribourg kamen, desto mehr stieg die Aufregung. Auf dem Weg zur Schule unserer Partnerklasse sind uns dann noch kleinere Sachen passiert, wie zum Beispiel, dass uns ein Ast auf das Dach des Busses fiel. Die bereits hohe Intensität an Aufregung steigerte sich dadurch verständlicherweise ins Unermessliche. Als wir dann endlich bei der Schule ankamen, erwarteten uns schon die Schülerinnen und Schüler. Wir begrüßten uns und gingen dann Richtung Schulhof, um auf dem Sportplatz ein kleines Spiel zu spielen.

Anwendung des Französischs

Rot war nicht nur der Sportplatz, sondern teilweise auch unsere Köpfe. Denn die ersten Unsicherheiten bezüglich der französischen Sprache machten sich bemerkbar. Danach begannen wir mit dem eigentlichen Unterricht. Wir starteten zuerst mit kleineren und einfacheren Übungen, in denen wir uns gegenseitig kennen lernen sollten. Die Austauschschülerinnen und schüler fragten uns auf Deutsch und wir antworteten auf Französisch und umgekehrt. Später wurden wir in Gruppen aufgeteilt und mussten auf Französisch Vorteile von Partnerklassen finden und zusammen besprechen. Danach machten wir eine Art Interview und nahmen



Die Schüler bei Aktivitäten im Klassenzimmer

dieses auf. Als wir mit diesem Programm fertig waren, war es schon Mittag und jeder von uns wurde zu einer Person eingeteilt, die wir bereits vom Briefkontakt her kannten. Wir bemerkten schon vorher, dass es ein langer Weg bis zur Schule ist. Zusätzlich zum langen Schulweg war sowohl am Mittag als auch später der Bus und Zug rapselvoll. Viele der Schülerinnen und Schüler müssen zuerst den Bus nehmen und später sogar noch auf den Zug umsteigen.

Beim Mittagessen der «Sprung ins kalte Wasser»

Nun erläutere ich mein Erlebnis des Mittags. Sobald es zum Mittag geklingelt hatte, hiess es: schnell parat machen, um den Bus zu erwischen. Wir fuhren mit dem Bus bis zur nächsten Zughaltestelle und dann noch eine kurze Strecke mit dem Zug. Auf dem Weg zum Haus meiner Austauschpartnerin fingen wir an, uns zu unterhalten. Ich war nun auf mich alleine gestellt. Schnell bemerkte ich, dass sie meine Briefe genau durchgelesen hatte. Ich war überrascht, als sie plötzlich meinen Satz fertig gesprochen hatte, als ich ein Wort gesucht habe. Bei ihr zu Hause angekommen gingen wir durch die Haustüre. Ihre zwei Hunde rannten direkt auf mich zu. Sie erzählte mir, dass

sie ebenfalls zwei Hasen und fünf Kätzchen hat und als krönenden Höhepunkt ein riesiges Aquarium. Nach der Begrüssung der Tiere stellte sie mich ihrem Vater vor und ihrer kleinen Schwester. Beide begrüßten mich herzlich. Während dem Essen bin ich gut ins Gespräch gekommen und war von mir selber überrascht, wie viel ich bereits verstand. Als sie mich plötzlich fragten, ob ich ihnen ein Lied auf dem Keyboard spiele, musste ich zweimal nachfragen, ob ich es richtig verstanden hatte.

Viele Aktivitäten an einem Tag

Nach dem Mittag fuhren wir wieder mit dem Zug in die Stadt Fribourg. Im Zug trafen wir immer mehr von unseren Klassenkameradinnen und -kameraden und sie erzählten von ihren Erlebnissen während des Mittagessens. Nachmittags wurden wir wieder in die Gruppen vom Morgen eingeteilt, um Fribourg besser kennenzulernen. Leider war es am Nachmittag sehr kalt. Gruppenweise gingen wir los, um die ersten abgebildeten Brunnen, Brücken usw. zu finden. Manchmal mussten wir ihnen die Aufgabe übersetzen, weil die Fragen auf Deutsch gestellt wurden. Wir gingen durch ganz Fribourg und unterhielten uns dazwischen mit einzelnen unserer Gruppe. Wir trafen immer wieder andere Gruppen und machten dann kleine Pausen, um uns darüber auszutauschen, wie es lief oder was wir schon gefunden hatten.

Um ca. 15.30 Uhr verabschiedeten wir uns von der Klasse und gingen zum Bahnhof. Wir kauften uns einen kleinen Snack für den langen Heimweg und stiegen in den Zug. Der Austausch war sehr lehrreich und hat mir ausserordentlich gut gefallen.



Die beiden Austauschklassen zusammen



Übertritt in die 1. Primar

Aufhebung der Kleinklasse für teilweise schulbereite Kinder (KKts)

Die Kleinklasse für teilweise schulbereite Kinder (KKts) wird auf das Schuljahr 2019/2020 aufgehoben.

Der Gemeinderat Steinhausen hat im Dezember 2016 entschieden, die Kleinklasse für teilweise schulbereite Kinder (KKts) aufzulösen.

Die trennscharfe Zuweisung von Schülerinnen und Schülern in die 1. Klasse, bzw. in die KKts ist oft nicht möglich, da die Entwicklung eines Kindes - beim Entscheid im Kindergarten - bezüglich der Einschulung nur schwer abgeschätzt werden kann. Der Gemeinderat trägt mit dem Entscheid der Problematik der Zuweisung Rechnung, aber auch dem Anliegen, auf der Primarstufe beim Schuleintritt die schulische Integration auf einheitliche Weise zu lösen.

Die Umsetzung dieses Entscheides obliegt der operativen Ebene, der Schulleitung. Im nächsten Schuljahr 2018/2019 wird der letzte Klassenzug der KKts starten.

Eine Arbeitsgruppe befasst sich aktuell mit der schulinternen Umsetzung nach Wegfall der KKts. In die Kleinklasse für teilweise schulbereite Schülerinnen und Schüler werden Kinder zugewiesen, die in der Entwicklung verzögert sind. Diese absolvieren die erste Primarklasse in zwei Schuljahren. Mit dem Wegfall der KKts werden alle Kinder aus dem Kindergarten in eine erste Klasse eingeteilt, diese Regelung gilt ab Schuljahr 2019/2020 erstmals.

Die Arbeitsgruppe erarbeitet und ergänzt schulinterne Grundlagen, damit alle Kinder beim Übertritt Kindergarten - 1. Klas-

se die notwendige Unterstützung für einen erfolgreichen Schulstart erhalten. Die schulinternen Abläufe werden neu justiert. Im Zentrum der Arbeit stehen die Themen Durchlässigkeit, Unterstützung und Support für Kinder.

Der Schule Steinhausen ist es wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler die notwendige Hilfe beim Schuleinstieg erhalten. Der Schuleinstieg gelingt, wenn Eltern und Lehrpersonen zusammen arbeiten. Die Lehrerinnen und Lehrer aus Kindergarten und Unterstufe können schulische Anliegen beim Schuleintritt kompetent beantworten. Gelegenheit für Klärungen bieten der Orientierungsabend «Eintritt in den Kindergarten» (16. Januar 2018) als auch der Orientierungsabend zum «Schuleintritt» (23. Januar 2018) an.

Gemeinde Steinhausen



Freizeitkurse Schuljahr 2017/18, 2. Semester

Die Schule Steinhausen stellt jedes Semester ein vielfältiges Freizeitkursangebot für Kinder im Kindergarten bis zur 6. Primar zusammen. Das Kursprogramm gibt Auskunft über Kursinhalte, Daten, Kurskosten sowie Anmeldefristen.

Ab Dienstag, 16. Januar 2018 ab 16.00 Uhr sind unsere Freizeitkurse unter www.steinhausen.ch/schulen, Stichwort: Freizeitkurse, aufgeschaltet. Anmeldungen werden nur online entgegen genommen.

Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt.

Wir freuen uns über deine Anmeldungen.

Schulsekretariat Steinhausen

Schulen Steinhausen

Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
Postfach 164
6312 Steinhausen

Direkt 041 749 13 13
BuS@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/schulen



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Ludothek

Freizeitkursangebote

Im Rahmen der Freizeitkursangebote der Schulen Steinhausen bot die Ludothek auch in diesem November an einem Mittwochnachmittag den Kurs «Konstruieren» an. Es war spannend und interessant zuzusehen, wie die Kinder mit Cuboro, Kapla, Kiditec und Clics die fantasievollsten und schönsten Objekte konstruierten oder eine Kugelbahn aufbauten. Vielen Dank an alle Teilnehmenden – es war ein spannender Nachmittag.

Bastelnachmittag

Am 29. November 2017 trafen sich neun neugierige Kinder in der Ludothek, um die neue Weihnachts- und Winterdekoration zu basteln. Das Engagement war gross und das Resultat sehr erfreulich. Viele verschiedene und sehr individuell gestaltete Tannenbäume, Sterne und Schneemänner entstanden und hängen nun in der Ludothek. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für ihre tolle Arbeit.

Samichlausbesuch

Am Samstag, 2. Dezember 2017, besuchte der Samichlaus die Ludothek. Er unterhielt sich angeregt mit den vielen anwesenden Kindern, spielte und turnte mit ihnen und

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr



Neuheiten

Gegen Ende Jahr wurden noch diverse neue Spielsachen eingekauft, vor allem auch für unsere kleinsten Kunden:

- Musikzug
- Musikapfel
- Musiktafel
- Playmobil 1-2-3 Mein Marktstand
- Playmobil 1-2-3 Piratenschiff
- Playmobil 1-2-3 Mitnehm-Arche Noah
- Feuerwehrstation
- Bauernhof

Neugierig? Schauen Sie im neuen Jahr in der Ludothek vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Bis bald wieder in der Ludothek!

Ihr Ludo-Team

verteilte Lebkuchen und kleine Schokoladensamichläuse.

Es guets Neus

Die Weihnachtstage sind vorüber und das Jahr 2017 geht dem Ende entgegen. Das ganze Team der Ludothek bedankt sich ganz herzlich für Ihre Treue und wünscht Ihnen ein glückliches und spielreiches neues Jahr. Die Ludofrauen freuen sich, wenn Sie die Ludothek auch im neuen Jahr wieder besuchen und vom grossen Angebot Gebrauch machen.

Bibliothek

Dreiklang, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek



Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00–19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00–18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–18.00 Uhr	
Freitag:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag:	09.00–13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Aktuell

Ab sofort können zwei Tolino E-Reader ausgeliehen werden. E-Books können Sie mit Hilfe Ihrer Bibliothekskarte kostenlos herunterladen unter Digitale Bibliothek Zentralschweiz. Neu steht in der Bibliothek ein iPad mit den aktuellen Tageszeitungen zur Verfügung.

Vorschau

Lesung mit Röbi Koller
Mittwoch, 9. Mai, 20.00 Uhr
Gemeindesaal
Der Zuger stellt sein Buch «Umwege - Von Höhenflügen, Abstechern und Sackgasen» vor.

Lesetage Seniorenzentrum

Weierpark - öffentlich!
Wir lesen an folgenden Daten vor:
Dienstag, 16. Januar
Dienstag, 13. Februar
Dienstag, 13. März
Dienstag, 17. April
jeweils um 15.00 Uhr (ca. 1 Stunde)

Bibliozwerg

Die Bibliozwerg freuen sich riesig auf ein Wiedersehen mit euch in der Bibliothek!
Mittwoch, 31.1. / 28.2.
von 14.00 Uhr - ca. 14.30 Uhr



Monatstipp:



Udo Rauchfleisch 2017

Narzissmus heisst das Krankheitsbild unserer Zeit. Personen mit übersteigertem Ego begegnen uns in Familie, Beziehung und Freundeskreis genauso wie in den Chefetagen und in der Politik. Narzissten sind anstrengend. Einerseits können sie sehr charmant sein, andererseits kalt wie ein Fisch. Einerseits gieren sie nach Aufmerksamkeit und dabei ist ihnen jedes Mittel recht, andererseits sind sie empfindlich wie ein rohes Ei. Wie kommen wir mit ihnen zurecht, ohne selbst Schaden zu nehmen? Udo Rauchfleisch klärt über das Phänomen Narzissmus auf und vermittelt Hintergründe und damit Verständnis für narzisstische Persönlichkeiten. Auf dieser Basis können wir lernen, konstruktiv mit ihnen umzugehen, ohne ihnen auf den Leim zu gehen oder sie zu verteufeln.

Neuheiten

Belletristik Erwachsene

- Bis du alles verlierst, Thriller Adele Parks
- München, Thriller Robert Harris

- Sleeping Beauties, Krimi Stephen und Owen King
- Wenn Engel sich rächen: Kommissar Ferrari, Krimi Anne Gold
- Blutroter Sonntag, Krimi Nicci French
- Lady Buddha Mo Marlitt
- Die Fliederinsel Sylvia Lott
- Das Geheimnis des Winterhauses Sarah Lark
- Winterengel Corina Bomann
- Das Mohnblütenjahr Corina Bomann
- Die Hexenholzkrone 2, Der letzte König von Osten Ard 1, Fantasy Tad Williams
- Dann schlaf auch du Leïla Slimani
- Wir sehen uns beim Happy End Charlotte Lucas
- Das Wunder Emma Donoghue

Hörbücher Erwachsene

- München, Thriller Robert Harris
- Niemals, Thriller Andreas Pflüger
- Stimme der Toten, Krimi Elisabeth Herrmann
- The Watcher. Sie sieht Dich, Krimi Ross Armstrong
- Das Geheimnis des Winterhauses Sarah Lark
- Das Glück an Regentagen Marissa Stapley
- Das Mädchen aus Brooklyn Guillaume Musso
- Kleine grosse Schritte Jodi Picoult
- Grand Hotel Angst Emma Garner

purple Printdesign
Webpublishing Eye.ch

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder

STUDIO 39 Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oeale, Parkplätze vorhanden



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN: JANUAR



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Wir sind wieder für euch da!
Am Mittwoch haben wir neue Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien: Von 13.30 bis 15.00 Uhr haben wir für die 5./6. Klassen geöffnet und von 16.00 bis 19.00 Uhr ist die Oberstufe willkommen.

MITTWOCH, 10. JANUAR

>>> für 5./6. Klassen & Oberstufe



MIDNIGHT SPORTS

Pack deine Sportschuhe ein und los geht's! Spiel, Spass und Sound von 20.00 bis 23.00 Uhr für Schüler/innen ab 12 Jahren in der Turnhalle Feldheim.

13./20./27. JANUAR

>>> ab 12 Jahren



SAMSTAGSTREFF

Der Jugendtreff hat von 14.00 bis 18.00 Uhr für alle geöffnet. Komm vorbei und stoss mit uns an aufs neue Jahr!

SAMSTAG, 13. JANUAR

>>> für 5./6. Klassen & Oberstufe



SAMSTAGSTREFF

Der Jugendtreff hat von 14.00 bis 18.00 Uhr für alle geöffnet. Komm vorbei und bring deine coole Ideen mit!

SAMSTAG, 20. JANUAR

>>> für 5./6. Klassen & Oberstufe

OBERSTUFE: MITTWOCH 16.00 - 19.00 UHR & FREITAG 19.00 - 22.00 UHR
5./6. KLASSEN: MITTWOCH 13.30 - 15.00 UHR & FREITAG 16.00 - 18.00 UHR **ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF**

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen
Tel. 041 748 11 85 | Mobil 079 387 31 98 | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Spielnachmittag für Steinhauser Seniorinnen und Senioren

Gemütlicher Generationenaustausch

Wann: Mittwoch 28. Februar 2018
Zeit: Ab 13.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Aula Feldheim 3, Steinhausen

Zum zweiten Mal organisiert die 2. Realschule aus Steinhausen einen Spielnachmittag für pensionierte Steinhauserinnen und Steinhauser. Schwerpunkt ist dieses Mal das Jassen, es werden aber auch andere Spiele bei diesem Generationenaustausch gespielt. Während des Spielens servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit lieben Grüßen
Die R2 aus Steinhausen



Programm Velofahren Winter 2018



Wintervelotouren jeweils dienstags:

16. Januar 2018 Leitung Hans Müller, 041 741 56 53 / 079 533 53 00
27. Februar 2018 Leitung Gottfried Bischofberger, 041 741 89 87 / 077 454 43 79
20. März 2018 Leitung Hans Müller, 041 741 56 53 / 079 533 53 00

Besammlg 12.25 h auf dem Dorfplatz
Abfahrt 12.30 h
Veloroute gibt der Veloleiter vor Ort bekannt
Fahrzeit ca. 2 Std.
Distanz 25 - 30 km
Verpflegung Kaffeehalt unterwegs
Bemerkung Die Velotouren finden nur bei trockener Witterung, schnee- und eisfreien Strassen statt. Auskunft über die Durchführung gibt der Tourenleiter. Velohelm nicht vergessen!



Veloferien 2018

Frühlingsveloferien im Salzburger Seenland

Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel Hollweger in St. Gilgen am Wolfgangsee
Reise 1 vom Montag, 21. Mai - Sonntag, 27. Mai 2017
Reise 2 vom Freitag, 22. Juni - Donnerstag, 28. Juni 2017
Preis CHF 1495.-, Einzelzimmerzuschlag CHF 175.-

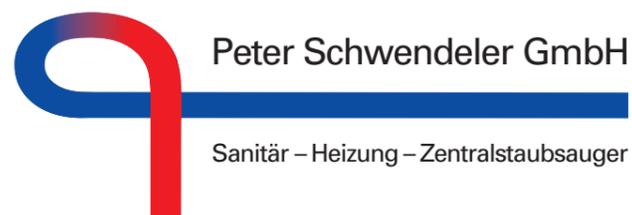
Herbstveloferien zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee

Unterkunft im Drei-Sterne-Hotel Alte Mühle in Ostrach
Sonntag, 9. September - Samstag, 15. September 2017
Preis CHF 1275.-, Einzelzimmerzuschlag CHF 145.-

Ausschreibungen und Anmeldeformulare unter www.seniorensteinhausen.ch/velofahren/

Auskunft erteilen:

Arthur und Ingeborg Huber,
Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20,
velofahren@senioren-steinhausen.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär - Heizung - Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Shiatsu Praxis

Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch



Voranzeige Lager 2018

der Reformierten Kirche Steinhausen

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unsere beliebten Lager durch. Wir freuen uns, mit Ihnen und Euch unterwegs zu sein.

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft



Kinderlager zu Hause
für Kinder von 5 - 10 Jahren
16. – 20. April 2018



Familienlager im Montafon (A)
6. – 12. Oktober 2018



Kantonales Kinder- und Jugendsommerlager in Les Bois (JU)
für Kinder zwischen 10 und 17 Jahren
4. – 11. August 2018

Was tun, wenn die Kinder flügge werden?

Mit dem Buch von Beatrice Schweingruber finden Frauen eigene Lösungen für ihre berufliche Zukunft

Als die Kinder der Steinhauserin Beatrice Schweingruber selbstständig wurden, war für die dreifache Mutter klar: Sie wollte wieder ausser Haus arbeiten, sich verändern und weiterentwickeln. Nur wie und was? Und: Woher den Mut für eine Veränderung nehmen?

Das Leben der sympathischen Autorin selber ist von Veränderungen geprägt. Sie kennt diesen Prozess aus eigener Erfahrung, aber auch, weil sie schon viele Frauen durch diesen begleitet hat. In ihrer eigenen Analyse hat sie sich, ihre Ziele und Talente durchforscht und liess sich darauf folgend zur Gymnastiklehrerin ausbilden. Das war ihr erster Traumberuf und gleichzeitig der Anfang ihrer eigenen Veränderung, an dessen (vorläufigem) Ende heute eine erfahrene und geerdete Erwachsenenbildnerin und Buchautorin steht. Als Coach hat sie schon viele Frauen auf dem Weg der Veränderung begleitet und führt seit 2006 ihre eigene Firma mit dem sinnigen Namen «Vive!»

Das Buch, grossformatig und mit gut 150 Seiten kein Leichtgewicht, liegt verheissungsvoll in der Hand. Beim Hineinschnuppern wird sofort klar, dass hier nicht einfach Lebensweisheiten und Tipps zum Besten gegeben werden, sondern Überlegungen und Antworten der Leserin gefragt sind. In klarer, einfacher Sprache lenkt einen Beatrice Schweingruber durch den Prozess über sechs Kapitel, die zum Beispiel: «wer ich bin», «was ich kann» und «ja, ich will» heissen, und wie man die entsprechenden Erkenntnisse in die Tat umsetzt.

So hat die Leserin die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse, Einstellungen und Verhaltensmuster zu erkennen, eigene Fähigkeiten, aber auch Schwächen zu benennen. Sie haben genauso Platz wie Motivationen, Visionen und Träume. Das Buch ist von Andy Ineichen wunderschön illustriert – ein weiterer Grund zur freudvollen Arbeit darin.

Auf die Idee des Buches haben Beatrice Schweingruber die vielen Teilnehmerinnen ihrer Seminare gebracht, die eine Art gebündelte Dokumentation wünschten. Deshalb hat sie den Inhalt ihrer Seminare zu Papier gebracht und die Möglichkeit geschaffen, dass man die Ruhe zu Hause nutzen kann, um seine Zukunft Schritt für Schritt zu planen.



Beatrice Schweingruber

Interessierte können von einer speziellen Aktion für alle Aspekte-Leserinnen profitieren: Wer ein Buch kauft und zusätzlich eine Sitzung bei Beatrice Schweingruber bucht, um seine Ergebnisse zu besprechen, bekommt ein persönliches Coaching zum Spezialpreis von CHF 235.– anstelle von CHF 280.–.

Das Jahr liegt noch unbeschrieben vor uns. Das wäre doch der richtige Zeitpunkt, an seiner Zukunft zu arbeiten!

Über Ihre Kontaktaufnahme freut sich: Beatrice Schweingruber, «Vive!»
Rigistrasse 3, 6300 Zug
Tel. 078 757 49 76
www.vive.ch



«Mein eigener Weg», das Arbeitsbuch

Achtung neues Datum:

Jahrgänger Club 1958

Jahrgänger Ausflug
Samstag, 16.06.2018
Wir freuen uns auf Euch
weitere Infos folgen

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20
Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal
gross bin ...

2-Radcenter und Babycenter



Déesse Beraterin

hair relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch



Neu ab Januar!

Mittagstisch im Chilematt, immer dienstags

Vor einiger Zeit traf ich meine Nachbarin an der Haustür. Sie kam gerade vom Mittagstisch nach Hause, den sie zum ersten Mal besucht hatte. «Das war toll, da gehen mein Mann und ich jetzt immer hin. Einmal in der Woche darf ich mich an den gedeckten Tisch setzen. Es gab feines Risotto. Und ich habe ein gutes Gespräch geführt mit einer jungen Mutter, die neben mir sass». Ich wurde neugierig, lernte das Pro-

jekt des wöchentlichen Mittagstisches in Cham kennen und war restlos begeistert. Ein solches Angebot in Steinhausen? Das wäre prima. Die Idee war geboren. Dann ging alles recht schnell: innerhalb von 8 Wochen haben sich Frauen und Männer aus Steinhausen und die Gruppe FRW «interkultureller Dialog» zwei Mal getroffen und insgesamt 6 Kochgruppen gebildet. Freiwillige helfende Hände, die dieses Projekt ermöglichen.

Jahren sind gratis. Menschen mit geringem Budget zahlen ebenfalls Fr. 2.–.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen Freiwilligen, die bei diesem Projekt mitwirken. So fängt ein neues Jahr nicht nur gut an: es macht Appetit auf mehr!

Koordination: Ingeborg Prigl, Seelsorgerin Pfarrei Steinhausen, 041 741 84 54



Der Tisch ist bald gedeckt!

Am Dienstag, 9. Januar laden wir ein ins Chilematt zum ersten Mittagstisch. Von 12.00 - 13.00 wird es ein einfaches Mittagessen geben mit Vorspeise, Hauptgericht und einem kleinen Dessert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lassen Sie sich einladen! Einmal pro Woche kochen wir für sie. Wir freuen uns! Der Preis? Erwachsene zahlen Fr. 7.–, Kinder von 6-16 Jahren Fr. 2.– Kinder unter 6



Portrait

Portrait Nr. 109



Sabina Wandfluh-Ermi, Kindergärtnerin, Familienfrau und stellvertretende Leiterin Bibliothek

Von Mensch zu Mensch



Angelika Gassner hat dich vorgeschlagen, weil du genauso ein Feldenkrais-Fan bist wie sie. Wie kam das?

Ich begann auch wegen Rückenschmerzen, genau wie Angelika. Mit zwei kleinen Kindern ist man immer viel am Herumtragen. Das spürte ich im Rücken. Deshalb habe ich mit Feldenkrais begonnen, zuerst in Zug, später fuhr ich nach Hausen. Als ich hörte, dass es in Steinhausen ein Angebot gibt, war ich sofort interessiert und wechselte zu Angelika. Nun bin ich schon viele Jahre ein Fan ihrer Gruppenlektionen.

Was gibt dir Feldenkrais?

Mir gefällt die Philosophie. Und dass ich lernte, meine Bewegungen bewusst wahrzunehmen. Feldenkrais stärkt mich auf vielen Ebenen. Angelika gestaltet die Gruppenstunden immer sehr abwechslungsreich, Bewegung wechselt sich ab mit ruhenden Momenten und Entspannung.

Ihr habt den gleichen Geburtsort.

Ja, Wolhusen. Ich bin dort auch aufgewachsen, während Angelikas Familie wegzog.

Was hast du für Erinnerungen an deine Kindheit?

Sehr schöne! Meine Eltern bauten ein Haus und darin bin ich und meine vier Geschwister aufgewachsen. Unsere Eltern haben uns allen eine Wunsch-Ausbildung ermöglicht, obwohl sie finanziell nicht auf Rosen gebettet waren. Sie haben es für uns erarbeitet. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar.

Wie war dein beruflicher Werdegang?

Ich wollte Kindergärtnerin werden und habe das Seminar in Baldegg besucht. Nach einigen wenigen Jahren in diesem Beruf, in dem ich schlussendlich viele Jahre arbeitete, habe ich berufsbegleitend die Abendhandelsschule besucht, weil ich wusste, dass da noch etwas war, das mich ebenso faszinierte.

Hast du herausgefunden, was das war?

Ja, ich wechselte zur Luzerner Zeitung, die damals noch Vaterland hiess. Ich war die Assistentin des Marketingleiters. Das war eine ganz abwechslungsreiche Zeit.

Was waren deine Aufgaben?

Ich organisierte alles für die Leser-Reisen, die damals angeboten wurden. Mir gefiel das, das Organisieren, die Menschen, die Medienwelt.

Nicht viel später bist du Mutter geworden.

Ja, ich arbeitete zwar nochmals kurz in einem Kindergarten. In der Zwischenzeit lernte ich meinen Mann Roli kennen und lieben, wir heirateten und gründeten eine Familie. Unsere Kinder sind heute 21 und 19 Jahre alt. Ein Kind, das ich zwischen den beiden erwartete, starb leider in der 20. Schwangerschaftswoche. Das war ein trauriges Erlebnis, ein Schicksalsschlag.

Wie hast du diesen verarbeitet?

Der Tod gehört zum Leben und alle Menschen werden damit konfrontiert. Es kann einfach nicht immer die Sonne scheinen, alles immer nur rund laufen. Wichtig scheint mir, dass man die Trauer zulässt und ins Leben integriert. Trost und Unterstützung erfuhren mein Mann und ich auch von unseren Familien und unseren Freunden.

Tiefpunkt als Herausforderung?

Ja, das stimmt 100%-ig. Tiefpunkte des Lebens haben durchaus die Kraft, die Menschen zusammenzuschweissen. So erging es uns. Und auch in unseren Herkunftsfamilien gab es immer wieder schwere Zeiten. In welcher nicht!

Wie hast du das geschafft?

Die Liebe im Leben ist für mich das absolut Zentrale. Schwierige Zeiten und grosse Misserfolge muss man aushalten können, und trotz allem das Gute im Leben sehen. Man kann seine Gedanken positiv beeinflussen und damit viel Gutes für sich selber bewirken.

Du bist immer offen und freundlich!

Ich bin aus Überzeugung ein freundlicher Mensch, und meine, dass das zurückkommt. Das ist aber nichts Aufgesetztes, sondern kommt aus meinem Innern. Es macht mir Freude, für Menschen da zu

Fortsetzung auf Seite 20

Digital Smile Design (DSD)

zeigt vor der Behandlung, wie das Lächeln nachher aussieht

Das Digital Smile Design ist eine innovative Methode, in dem die Patientin, der Patient vor der Behandlung sehen kann, wie die neue Zahnform und -stellung aussieht. Dabei arbeiten wir nach dem Konzept Digital Smile Design (DSD) des brasilianischen Zahnarztes Christian Cochman, der eine bahnbrechende Innovation der ästhetischen Zahnmedizin entwickelt hat.

Mit DSD bieten wir unseren Patientinnen und Patienten die möglichen Behandlungsalternativen und planen diese Behandlung

digital am Bildschirm. Anhand von Fotos wird am Computer der Vorschlag erarbeitet, in dem die Patientinnen und Patienten direkten Einfluss auf Form, Farbe und Gestaltung nehmen können.

Das Ganze funktioniert wie in einem Fotostudio. Es werden zahlreiche Aufnahmen von den Interessierten und ihren Lächeln gemacht, die notwendig sind, um das gewünschte Ergebnis auf dem Bildschirm sichtbar zu machen. Dabei werden dem Zahnarzt und seinem Zahntechniker alle relevanten Informationen für die Realisierung geliefert. Nach zahlreichen Fotos und Videos werden alle notwendigen Informationen gesammelt, um die Analyse der anatomisch wichtigen Strukturen, Gesichts- und Zahnproportionen einzuleiten. Bei der Einprobe vom Wax-Up (Abdrücke vom Ober- und Unterkiefer) werden Fotos und Videos gemacht, damit die Patientin, der Patient selber auch sehen kann, wie das neue Lächeln wirkt.

Sie wünschen sich ein bezauberndes

Lächeln? Unser Spezialist Anton Boyadzhiev zeigt Ihnen gerne in einem individuellen Gespräch verschiedene Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Vor und nach der Behandlung

Zahnarzt-Praxis Dental Club

Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch





sein und ich lasse mich von ihren Geschichten durchaus berühren, ohne alles auf mich zu nehmen.

Wie seid ihr nach Steinhausen gekommen?

Als unsere Reihenhäuser im Bau waren, sind wir lustigerweise einmal auf einer Velotour hier vorbeigefahren. Irgendwie und von aussen fanden wir alles zu eng (lacht). Als wir später von diesem Eckhaus hörten, dass es frei wurde, waren wir uns nach der Besichtigung sofort einig: Perfekt für uns! Das war 2000.

Wie wurdest du Bibliothekarin?

Vorausschicken möchte ich, dass ich schon als Kind sehr viel las. Ich war immer ein Bücherwurm und bin es heute noch. Als meine Kinder etwas grösser wurden, wollte ich mich weiterentwickeln, beruflich wieder Fuss fassen. Die Ausbildung war sehr gut mit meinen Aufgaben als Mutter vereinbar.

Hattest du bereits einen Job in Aussicht?

Nein, ich machte viele Blindbewerbungen und war einfach nur gespannt, was passieren würde. Ich hätte zwar bald eine Stelle gefunden, aber das Pensum war zu gross und mit meiner Familie nicht kompatibel.

War es schwierig, eine Stelle zu finden?

Schlussendlich habe ich zuerst in Cham und dann in Hünenberg eine Stellvertretung machen können, weil Mitarbeiterinnen erkrankt waren. Mir war nach wenigen Tagen klar, dass ich mit diesem Beruf die richtige Wahl getroffen hatte. Als dann hier in Steinhausen eine Stelle frei wurde, habe ich mich beworben und sie nahmen mich.

Wie ist es an deinem neuen Arbeitsort im Dreiklang?

In so einem schönen Raum zu arbeiten ist ein riesiges Privileg. Wir bekommen viele Komplimente für das aussergewöhnliche Ambiente.

Hat es einen Einfluss auf die Anzahl der Besucherinnen und Besucher?

Ja, wir haben spürbar mehr. Vor allem kommen wieder viele Leute, die schon länger nicht mehr bei uns waren. Die neue Bibliothek animiert sie offensichtlich, wieder vermehrt zu lesen.

Wenn du zwei, drei Bücher nennen müsstest, die dich überzeugt oder geprägt haben, welche wären es?

Früher hätte ich Hesse gesagt, seine Bücher fand ich toll. Heute gefällt mir der Autor Benedict Wells besonders. Wenn wieder ein neues Buch von ihm erscheint, MUSS ich es einfach lesen. Ein Buch, das mir auch sehr prägend in Erinnerung blieb, ist «Dienstags bei Morrie» von Mitch Albom. Es beschreibt eine Geschichte, die auf wahren Begebenheiten basiert. Es handelt von einer Freundschaft eines Journalisten und seinem ehemaligen Professor, der an ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) erkrankt ist.

Weisst du warum?

Dieses Buch berührte mich vielleicht besonders, weil mein Vater ebenfalls diese Krankheit hatte und daran starb.

Welche Hobbies hast du? Das Lesen hast du ja zu deinem Beruf gemacht!

Ich liebe Musik und singe seit meiner Kindheit in einem Chor. Musik ist für mich Seelennahrung. Seit ich im Kanton Zug lebe, bin ich Sängerin bei den Zuger Singlüt. Früher habe ich mehrere Instrumente gespielt, das werde ich vielleicht bei Gelegenheit wieder etwas aktivieren.

Du bist aber auch viel unterwegs.

Ja, ich wandere ausgesprochen gerne. Eines unserer Wanderprojekte ist der Trans Swiss Trail von Porrentruy nach Mendrisio (488 km), von dem wir schon die Hälfte gewandert sind. Und das Reisen gehört auch zu meinen Hobbies.

Wohin reist ihr?

Mein Mann Roli und ich reisten schon immer durch die Welt, ob Kanada, Spanien/Portugal oder Indonesien, wir reisten mit Rucksäcken und wollten die Welt kennen lernen. Auch heute noch reisen wir oft, manchmal mit und manchmal ohne unsere Kinder.

Spezielle Erinnerungen?

Ende 2007 verbrachten wir als Familie drei Monate in Australien. Als wir 20 Jahre verheiratet waren und 50 Jahre alt wurden, feierten wir dieses Doppeljubiläum mit einer Reise nach La Réunion, Mauritius und Dubai. Unvergesslich!

Tönt spannend!

Ja, eine wunderschöne Reise. Sie hat schon Freunde und Bekannte animiert, sie als Basis für eigene Reiseideen zu nehmen.

Woher nimmst du die Kraft für deinen Alltag?

Aus meinem Glauben, aber auch die Natur ist für mich ein Kraftspender allerbesten Güte. Nichts Schöneres, als durch die Natur zu wandern und die Schöpfung zu bestaunen!

Was hast du für Zukunftspläne?

Mein Mann und ich haben gerne Projekte und Pläne (lacht). Eine zweite Reise nach Australien steht schon länger auf unserer Wunschliste, am Liebsten der Küste entlang. Wir stellen uns vor, dass wir einige Monate unterwegs sind. Vielleicht vertiefe ich auch noch meine Sprachkenntnisse in Englisch oder Italienisch. Mal sehen, was ich in zehn Jahren verwirklicht habe. (lacht)

Dein Interview erscheint in der ersten Ausgabe des neuen Jahres. Machst du dir Vorsätze?

Nein, ich bin nicht der Typ dafür. Ich hoffe, dass wir alle gesund bleiben und dass meine Tochter die Aufnahmeprüfung für ihr Wunschstudium schafft. Aber das ist ja nicht ein spezieller Wunsch fürs 2018, sondern was sich jede Mutter und jeder Vater für sein Kind wünscht.

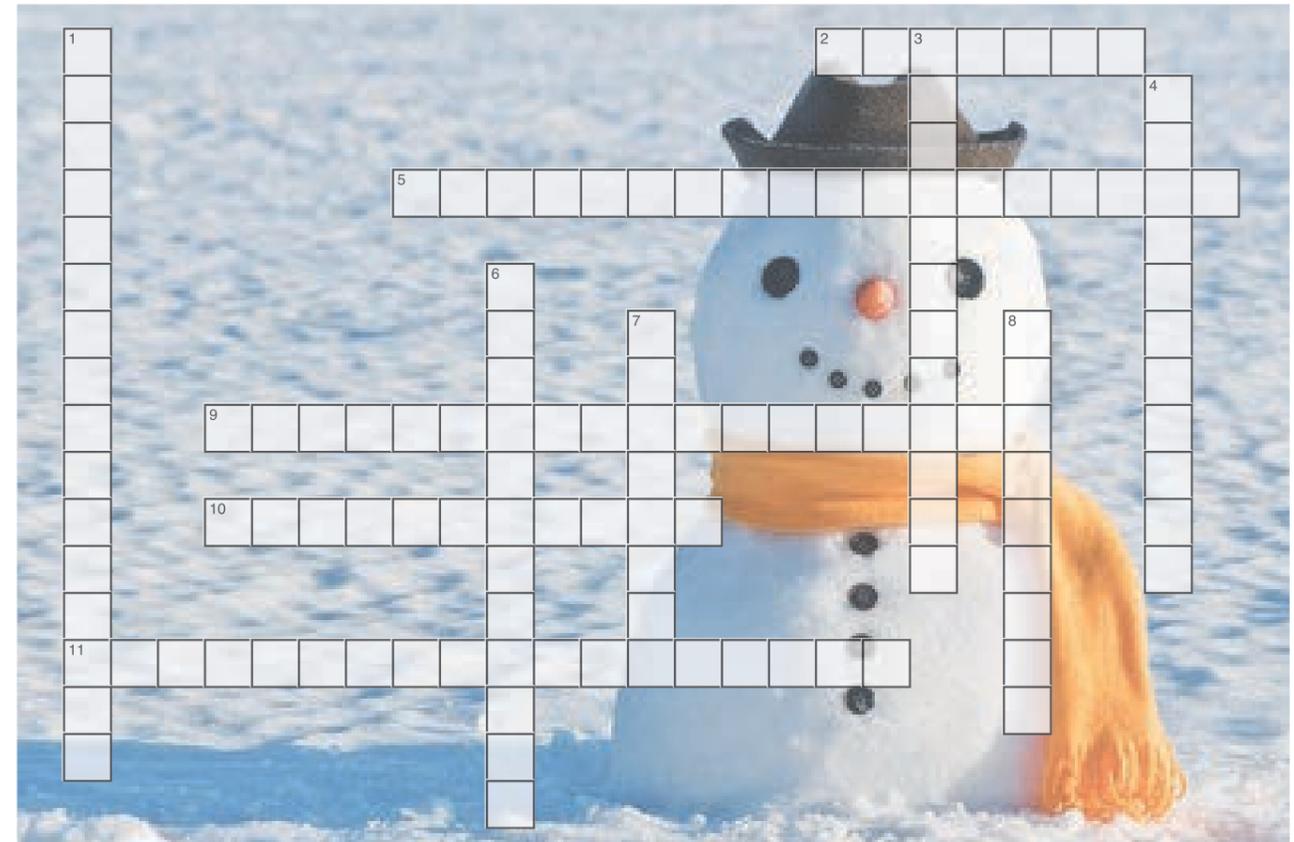
Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?

Ich schlage Paola Henseler vor. Sie ist meine Nachbarin und eine Frau, die anpacken kann und ihre Träume verwirklicht. Das beeindruckt mich.

Wir werden sie gerne anfragen.

RB

Kreuzworträtsel zur 322. Ausgabe



Waagrecht

- 2. Wer ist neu an der Bannstrasse 23a
- 5. Neues Buch von Corina Bomann
- 9. Was heisst DSD
- 10. Wird neu Chef Jugendfeuerwehr
- 11. Co-Präsident von OK Gwerb'18

Senkrecht

- 1. Was näht der Club junger Eltern im Februar
- 3. Neues Angebot der Pfarrei Steinhausen
- 4. Welche Lutschtabletten helfen bei Halsschmerzen
- 6. Wer ist auf Barbados aufgewachsen?
- 7. Woher kommt die Partnerklasse der Sek. 3C
- 8. Wie heisst die Nachfolgerin von Martin Forster



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenkgutscheinen im Wert von CHF 20.—. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. Januar 2018.

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 321. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Julia die Talons von:

- Therese Christen
- Lina Müller

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von 20.—. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade abgeholt werden.

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____



FG-Steinhausen

Januar Programm

atmen – bewegen – entspannen

(Ganzjahreskurs)

Unseren Atem pflegen, bewusst-werden, trainieren, damit wir unsere Atemkraft als Energiespender für körperliche und geistige Leistungen einsetzen können.

Zeit montags, 14.00-15.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Leitung Ute Gerloff, Walchwil
Auskunft Silvia Steinger,
Telefon 041 740 15 61

Den roten Faden finden – die Knoten des Lebens lösen

Gedächtnisgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder. Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 9.1.2018
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco,
Zentrum Chilematt

104.Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum Mittwoch, 24.1.2018
Zeit 19.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir

trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 25.1.2018
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Saal 2,
Steinhausen
Auskunft Helen Riccardi,
Tel. 041 740 02 05

Schnupperstunde Vinyasa Yoga

Dieser moderne, fließende und dynamische Yogastil mit dem Fokus auf der bewussten Atmung hat das Ziel, Körper, Geist und Seele zu vereinigen.

Vinyasa Yoga kann muskuläre Verspannungen sowie emotionale und körperliche Blockaden lösen. Die Übungen stärken Ihre Muskulatur und schaffen ein neues Bewusstsein für Körper und Geist mit positiven Auswirkungen auf Ihre Körperhaltung, Ihr Immunsystem und auf Ihren ganzen Körper. In einer der Schnupperstunden können Sie Vinyasa Yoga in einer Kleingruppe von max. 5 Personen kennenlernen.

Daten/Zeiten

Montag, 19.2.18, 19.30 – 20.30 Uhr oder
Dienstag, 20.2.18, 19.30 – 20.30 Uhr oder
Freitag, 23.2.18, 09.00 – 10.00 Uhr
Ort Studio finestshape,
Bannstrasse 29, Steinhausen
Leitung Fabienne Gisler-Sirusas
Kosten Mitglieder Fr. 10.00
Nichtmitglieder Fr. 15.00
Anmeldung bis 31.1.18 an Pia D'Oto
Tel. 041 740 54 70 oder
www.fg-steinhausen.ch



Begegnungstag

«Ich bin ein Weib und obendrein (k)ein gutes» Teresa von Avila
Atemlos durch Tag und Nacht als Frau, Partnerin, Mutter und auch noch Tochter? Unterwegs im Spagat von sich verändernden Aufgaben und Pflichten und grösser werdenden Freiräumen?
Wieviel Familie – wieviel Zeit für mich? Sie werden diese Fragen lustvoll und kreativ beantworten. Nach einem Impulsreferat nehmen Sie Ihre Lebensräume und Ihre Work-Life-Balance unter die Lupe. Herzliche Einladung!

Datum Samstag, 26.5.2018
Zeit Kurs 9.15 – 12.15 Uhr,
Mittagessen 12.30 Uhr
Ort Lassalle-Haus, Bad Schönbühl,
Villa, Edlibach
Leitung Ingeborg Prigl
Kosten Mitglieder Fr. 35.00
Nichtmitglieder Fr. 45.00
inkl. Mittagessen
Anmeldung bis 23.2.2018 auf
www.fg-steinhausen.ch

Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust, die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiter zu fahren? Wir starten wieder im Februar.
Auskunft/nähere Informationen erhalten Sie bei Sidonia Tännler
Tel. 041 740 05 60 oder unter
www.fg-steinhausen.ch

Turn-Info



Bronze für Steinhauser Gymnastinnen



FOTO/TEXT: DTV Steinhausen

Der krönende Abschluss der Saison ist geschafft!

Nach dem vierten und fünften Platz anlässlich der Schweizer Meisterschaft «Gymnastik Einzel» im September gelang den Gymnastinnen des DTV Steinhausen anfangs Dezember der Sprung aufs Siebertreppchen. Sie holten bei der Schweizer Meisterschaft «Ver-einsturnen Jugend» im luzernischen Willisau die Bronzemedaille. Ein toller Erfolg. Wir gratulieren!

Die detaillierte Rangliste findet man auf der Website:

www.dtv-steinhausen.ch

Das Bronze-Team in der Disziplin «Gymnastik Bühne ohne Handgerät». (oben, v. l. n. r.): Emily Flammer, Céline Graf, Nadja Rosenberg, Maja Olsen; (unten, v. l. n. r.): Karen Flammer, Lia Katz, Agustina Guerenstein

Das Team von

STUDIO



wünscht Ihnen alles Gute zum neuen Jahr

Wir freuen uns Sie in unserem Studio 39 zu begrüßen
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 40 27



Info-Abend Küchen-Umbau
Mittwoch, 24. Januar 2018
Mittwoch, 11. April 2018
ab 18.30 Uhr

Kilian Küchen
Leben und Kochen seit 1995

- Wie kann man eine Wand entfernen?
- Wer organisiert die Handwerker?
- Wie lange dauern die Umbauarbeiten?

Jetzt anmelden.
041 747 40 50 · www.kilian-kuechen.ch

Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren. Gerne beraten wir Sie unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause.
Kilian Küchen GmbH
Hinterbergstr. 9 · 6330 Cham



Chrottegässler BREAK BAR



Fasi-Freitag, 9. Februar 2018
 Im Rest. Schnitz und Gwunder, Steinhausen
 Bar mit DJ Johnny ab 18.00 Uhr
 Freier Eintritt
 Tischreservation unter Tel. 041 / 740 67 00

2018			
Sa 20. Januar	Steigrindtaufe	18.30 Uhr	Dorfkreisel
Sa 20. Januar	Inthronisation	20.00 Uhr	Dorfsaal
Fr 02. Februar	Straccerball	20.00 Uhr	Sunnegrund IV
Di 06. Februar	Chappeabig	20.00 Uhr	Chilemattzentrum
Do 08. Februar	Seniorennachmittag	14.30 Uhr	Chilemattzentrum
Do 08. Februar	Wöschwyberball	19.00 Uhr	Gasthaus Rössli
Do 08. Februar	Schnitzelbänke	20.00 Uhr	Div. Restaurants
Fr 09. Februar	Umzug	14.30 Uhr	Dorf
Fr 09. Februar	Guggernacht	16.30 Uhr	Dorfplatz & Kreisel
Fr 09. Februar	Break Bar Chrottegässler	18.00 Uhr	Schnitz und Gwunder
Sa 10. Februar	Fasnachtsgottesdienst	17.30 Uhr	Chilemattzentrum
Mo 12. Februar	Stiftung Maihof	13.30 Uhr	Wiesenweg
Mo 12. Februar	Kinderball	14.00 Uhr	Chilemattzentrum
Mo 12. Februar	Seniorennachmittag	14.30 Uhr	Weinerpark
Di 13. Februar	Grindverbrennung	18.30 Uhr	Hochwachtstrasse
Di 13. Februar	Uuslumpete	19.00 Uhr	Gasthaus Rössli
Mo 26. März	Koordinationsitzung	19.30 Uhr	Grindehütte
Do 24. Mai	GV	19.00 Uhr	Schnitz und Gwunder

Fête des Vignerons

Steigrinde-Taufe + Inthronisation 2018

Samstag, 20. Januar
 Taufe um 18.30 am Dorfkreisel
 Inthronisation ab 20.00 im Dorfsaal

Taufe des Steigrinds
 Diverse Steinhauser Guggenmusiken
 Aula Türöffnung und Verpflegung ab 18.30
 Inthronisation Carina I. ab 20.45
 Barbetrieb, Tanz und Unterhaltung

Steimmutter Carina I. stellt sich vor



Name: Carina Brüngger-Ebinger
Geboren: 29.09.1965 im Liebfrauenhof Zug
Aufgewachsen: In Rotkreuz
Wohnort: Steinhausen, seit 1997
Zivilstand: Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Beruf: CFO bei der Infoniga und Gemeinderätin
Hobbies: Reisen, Wandern, Lesen, Spielen
Liebblingsgericht: Papet Vaudois
Markenzeichen: Gemäss meiner „Tätschmeisterin“ im Gefolge: Natel in der rechten Hand, Prosecco in der Linken ;-)



Gemüsestrudel

Energiespender mit gespeichertem Licht für kalte Zeiten

Rezept



- ZUTATEN FÜR CA. 4 PORTIONEN
- 4 Rüebli
- 250 g Kürbis
- 200 g Wirz
- 2 Petersilienwurzel oder Pastinaken
- 300 g Linsen
- 250 g Kichererbsen
- Gemüsebouillon
- Kräuter, Sprossen und Samen nach Wahl
- Senf
- 2 Blätterteig
- 1 Liter Kokosmilch
- 2 EL Mehl
- Curry, Chiliflocken, Ras el -Hanout, Salz

«Einige der Zutaten sind in der Urs-Drogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.»



Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte

ZUBEREITUNG, CA. 30 MINUTEN + BACKEN, CA. 35–40 MIN. + 8–12 STUNDEN EINWEICHEN

1. Kichererbsen über Nacht in der doppelten Menge Wasser einweichen lassen. Danach das Einweichwasser für ein Dessert beiseite stellen (auf unserem Blog findest du zwei tolle Rezeptideen dazu) oder wegschütten.
2. Ofen auf 180° C vorheizen und das Gitter in der Mitte einstellen.
3. Gemüse fein schneiden und mit den Hülsenfrüchten in einer hohen Pfanne mit etwas Wasser und Gemüsebouillon kurz andünsten.
4. Die Gemüsemischung mit den Gewürzen abschmecken und gut untereinander mischen.
5. Kräuter, Sprossen und Samen nach Wahl untermischen und beiseite stellen.
6. Die Blätterteige ausrollen und mit Senf bestreichen. Die Gemüsefüllung grosszügig darauf verteilen, vorsichtig zusammenrollen und die Enden einklappen.
7. Den zusammengerollten Teig fein mit der Gabel einstechen und mit etwas Wasser anstreichen, auf das vorbereitete Backblech legen und während 35–40 Minuten goldbraun backen.
8. In der Zwischenzeit die Sauce zubereiten. Dazu die Kokosmilch in eine Pfanne geben und erwärmen.
9. Das Mehl dazu geben und unter ständigem Rühren eindicken lassen; mit den Gewürzen abschmecken.
10. Auf kleiner Stufe warm halten, bis die Gemüsestrudel fertig gebacken sind.
11. Anschliessend heiss servieren.

William White am Jazzbrunch 2018

Berner mit karibischen Wurzeln macht Musik, die von Herzen kommt

William White ist auf Barbados aufgewachsen. Seine Songs sind voller Energie und Freude. Die Inhalte sind ihm aber genauso wichtig wie starke Melodien und treibende Rhythmen.

Man hört der Musik von William White die karibischen Wurzeln an. Seine Musik wird als eine Mischung aus Soul, Funk & Reggae beschrieben. Und seit Jack Johnson international den Durchbruch geschafft hatte, haben wir Schweizer endlich bemerkt, dass wir diesen Sound mit dem Wahlschweizer William White ja schon längst im eigenen Lande haben. Seither gilt William White als eine feste Grösse auf der grossen Bühne in der Schweizer Musiklandschaft.

Die Songs von William White sind stark, melodiös und ebenso Botschaft wie Musik. Es geht um Liebe, Freiheit, Gerechtigkeit und Respekt. Die Songs heissen etwa «Sweet Love», «Peace», «Freedom», «How Can I Be Free», «Evolution» oder «Soulrider». Sie heizen ein und sie bleiben hängen. Sie beschreiben ein Lebensgefühl genauso wie einen erlebnisreichen Weg und sie kommen stets von Herzen.

Die Alben von William White erklimmen regelmässig die Top Ten der Charts. Doch



um Chartplatzierungen geht es ihm eigentlich nicht. Wie einst Bob Dylan, Neil Young oder Bob Marley strebt er danach, den Inhalt seiner Musik in den Vordergrund zu stellen, ohne dabei an Qualität einzubüssen. William White gilt als einer der besten Live-Acts im Lande.

Nicht von ungefähr spielte er letzthin auf der Hauptbühne des legendären Paléo Festivals in Nyon und tritt ein paar Tage nach Steinhausen im legendären Stadtkeller in Luzern auf! Sein letztes Album «Open Country» startete auf Platz 2 der Album Charts! Und «Speed don't Matter» ertönt zurzeit in

den Radios. kultur steinhausen freut sich sehr, den von vielen Openair-Konzerten bekannten Stimmungsmacher mit einnehmender Ausstrahlung in besonderer, familiärer Atmosphäre präsentieren zu dürfen. Achtung: Anzahl Plätze wie letztes Jahr begrenzt!

Der zeitliche Fahrplan:

- 11:00 bis 12:45 Uhr vielfältiger Brunch, serviert vom Volleyballclub Steinhausen
- 13:00 Konzert mit William White (Gitarre & Gesang)

Sonntag, 21. Januar 2018, im Chiematt Steinhausen

Eintritt Brunch inklusive Konzert CHF 45 (nur Konzert CHF 35)

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für den Brunch können wir maximal 100 Personen und für das Konzert 200 Personen annehmen. Reservieren Sie sich deshalb Ihren Platz schon heute.

Reservation online unter www.kultursteinhausen.ch (bitte im Formular unter «Nachricht» angeben, ob die Reservation für Brunch UND Konzert oder NUR für Konzert erfolgt) oder telefonisch 041 748 11 77 (Bibliothek).

kultur steinhausen und der Volleyballclub Steinhausen freuen sich auf begeisterte Besucherinnen und Besucher.

kultur steinhausen

kontrastreich & vielseitig
im chiematt & im dreiklang

Jazzbrunch & William White

Der jährliche und im letzten Jahr ausverkaufte Jazzbrunch wartet wieder mit einer Überraschung auf: Nach dem Blues ist es die besondere Mischung aus Reggae, Soul & Funk mit **karibischen Wurzeln. Der Berner William White aus Barbados macht Musik, die von Herzen kommt.** Er ist sonst auf der grossen Bühne zuhause. Für uns kommt er ganz persönlich, solo mit seiner Gitarre.

Sonntag, 21. Januar 2018
im Chiematt Steinhausen

Brunch: 11:00 - 12:45 Uhr
(serviert von VBC Steinhausen)
Konzert: 13:00 Uhr

Eintritt: Brunch inkl. Konzert CHF 45.00
(nur Konzert CHF 35)

Reservation erforderlich, Plätze begrenzt
www.kultursteinhausen.ch oder
041 748 11 77

**Sonntag,
21. Januar**

kultur steinhausen
kontrastreich & vielseitig
im chiematt & im dreiklang

Praxis für Fusspflege und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin
Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch
www.fusspflege-pedicure-massage.ch



URS HUWYLER
Schreinerei
Urs Huwyler Schreinerei AG
Hinterbergstrasse 56 | 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20 | www.schreinerei-huwyler.ch



kultur steinhausen

Erfolgreiche Steinhauser Nachwuchsschützen

Armbrustschützengesellschaft

Am Freitag 03.11.17 konnte die Armbrustschützengesellschaft Steinhausen bei einem gemütlichen Absenden mit Nachtessen und Lottomatch auf ein erfolgreiches Jungschützen Jahr zurückblicken

Gestartet wurde der Kurs am 05. April 2017 mit 12 Jungschützen.

Wie bereits in den letzten Jahren, wurde der Kurs unter Jugend und Sport durchgeführt.

Am Sonntag 25. Juni qualifizierten sich gleich 5 unserer Schützen für die ZSAV Einzelmeisterschaft in Dallenwil. Dabei landete Lukas Grüter auf dem guten 7. Platz mit 91 Punkten, Nils Marti wurde 12., Ilian Irandi 15., Philipp Schlumpf 18. und Glenn Ziswiler 19.

Nach den Sommerferien kamen unsere Jungschützen mit vollen Batterien und dementsprechend motiviert wieder in den Kurs. Was sich gleich im ersten Wettkampf nach der Sommerpause sehr positiv auswirkte!

Wir gingen am 26. August mit zwei Gruppen, also 6 Schützen an den ZSAV Gruppenmeisterschaftsfinal nach Wohlen. Steinhausen 1 mit Ilian Irandi, Lukas Grüter, Nils Marti und Steinhausen 2 mit den drei Newcomern Noah Waser, Philipp Schlumpf und Szilard Christoffel. Unsere drei «Neuen» zeigten sich von ihrer besten Seite und belegten auf Anhieb den 8. Rang von 15. qualifizierten Gruppen. Noch besser machten es unsere «Älteren». Zu unserer wie auch ihrer eigenen Überraschung errangen sie den Sieg und quali-



fizierten sich somit direkt für den EASV-Final. Herzliche Gratulation nochmals an die drei Sieger!

Am 10. September und neuen Poloshirts, die von den Jungschützen gewünscht wurden, gingen wir dann mit der gleichen Besetzung Ilian, Nils und Lukas an den EASV-Gruppenmeisterschafts Final. Dieser fand in Langnau im Emmental statt. Und an diesem Final lief es uns gar nicht nach Wunsch. Wir beendeten den Wettkampf, welcher sehr lehrreich war, auf dem 15. Rang!

Das Nachwuchstreffen am 24. September fand dieses Jahr in Emmenbrücke statt. Unsere Jungschützen beendeten den Wettkampf auf dem guten 4. Schlussrang mit einem Durchschnitt von 49.977 Punkten. Die Sieger kamen aus Ettiswil. Steinhausen war einmal mehr der Verein mit den meisten Nachwuchsschützen aus der Zentralschweiz!!!

Zum Saisonabschluss am letzten Kursabend am 27. September bestritten wir traditionsgemäss einen kommandierten Final, bei welchem Ilian Irandi als Sieger hervorging, vor Glenn Ziswiler und Nils Marti. Danach genossen wir noch einen gemütlichen Höck in unserer Schützenstube. Dank verschiedenen Stichen konnten wir eine spannende Jahresmeisterschaft durchführen.

Der Sieger des Nachwuchskurses 2017 heisst: Lukas Grüter, 2. Nils Marti, 3. Ilian

Irandi, 4. Philipp Schlumpf, 5. Aaron Irandi, 6. Glenn Ziswiler, 7. Szilard Christoffel, 8. Noah Waser, 9. Jan Mingard

Im Spezialstich «Jeder gegen Jeden» gibt es gleich zwei erst platzierte: 1. Nils Marti, 1. Noah Waser, 3. Ilian Irandi, 4. Lukas Grüter und Glenn Ziswiler, 6. Aaron Irandi, 7. Philipp Schlumpf, 8. Szilard Christoffel, 9. Jan Mingard

Bei der Velotour ging es um Kilometer welche geschossen werden mussten, da gewann: Lukas Grüter vor Ilian Irandi und Philipp Schlumpf, 4. Glenn Ziswiler, 5. Noah Waser, 6. Nils Marti, 7. Szilard Christoffel, 8. Jan Mingard, Aaron Irandi hat an diesem Wettkampf nicht teilgenommen Dank der guten Betreuung unserer aktiven Armbrustschützen, welche Freiwilligenarbeit leisteten, konnte ein unfallfreier und erfolgreicher Kurs beendet werden!

André Frey
Nachwuchsleiter ASG Steinhausen



Die Spielgruppe Tröpfli zu Besuch beim Samichlaus!!!

Voller Spannung besuchten über 40 Kinder der Spielgruppe Tröpfli den Samichlaus. Nach einem kurzen Spaziergang mit den selbstgebastelten Laternen, erwartete der Samichlaus die Kinder und deren Eltern und Geschwister in einer heimeligen Scheune. Mit viel Schwung und Bewegung sangen sie ihm das Samichlaus-Versli vor.

Bei Lebkuchen, Cake, Kaffee und Punsch liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank den Eltern, die uns ein so grosszügiges Büffet ermöglicht haben.

Wiederum bieten wir Ihnen die Gelegenheit, am **10. März 2018, beim «Tag der offenen Tür»**, ein bisschen Spielgruppenluft zu schnuppern. Selbstverständlich können Sie schon ab Januar 2018 einen der begehrten Plätze für das neue Spielgruppenjahr 2018/19 reservieren.

Anmeldungen nehmen wir telefonisch unter Tel. 041 740 55 53 oder über unsere Homepage www.troepflisteinhausen.ch entgegen.



Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Club junger Eltern

Programm für Januar

Gewerbe

Krabbeltreff Steinhausen

Datum: jeweils montags
(ausser Schulferien & Feiertage)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt,
Eingang Jugendtreff
Mitnehmen: eigener Zvieri
Auskunft: Bea Frei
Telefon 041 710 18 28
krabbeltreff@cje-steinhausen.ch

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erhalten Sie NEU bei:

Bea Frei, 041 710 18 28
babysitting@cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 10.1.2018
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund
Alter: ab 1.5 – 4 Jahren in
Begleitung eines
Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.00 pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.),
Noppensocken oder
Finken (Kinder),
bequeme Kleidung

Hinweis: Versicherung ist Sache
der Teilnehmer
Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Kinderkino

Der kleine Eisbär – Die geheimnisvolle Insel (schwiizertütsch)

Der kleine Eisbär Lars und seine beiden Freunde Robby und Caruso sind in einen Güterwaggon geraten, der sie unfreiwillig mit auf eine grosse Reise nimmt. Schliesslich landen die Freunde weit im Süden auf einer geheimnisvollen Insel, die von sehr merkwürdigen Tieren bewohnt wird. Komm mit auf Entdeckungsreise und erlebe ein wunderbares Abenteuer mit Lars und seinen Freunden auf Grossleinwand!

Datum: Mittwoch, 31.1.2018
Zeit: Türöffnung 14.30 Uhr
Filmstart 15.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Saal 2
Alter: ab ca. 3 J., in Begleitung
eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 6.00 pro Person
inkl. Popcorn

Mitnehmen: evtl. eigene Sitzgelegenheit
und Getränk
Anmeldung: bis Mittwoch, 24.1.2018 an
Daniela Imfeld, 041 710 22 46
daniela.imfeld@cje-steinhausen.ch

Hinweis: Als Sitzgelegenheit stehen Stühle
und Teppiche bereit. Wenn du es besonders
bequem haben möchtest, darfst du
gerne deinen eigenen Kinder(liege)stuhl
oder ein Sitzkissen mitbringen.

Vorschau Februar:

Hüpfen, Klettern, Rutschen
Datum: Mittwoch, 21.2.2018

Wachstuchtasche nähen

Datum: Mittwoch, 21.2.2018
Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr
Anmeldung: bis Montag, 5.2.2018 an
Corinne Frei, 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Führung durch das Opernhaus Zürich

Senioren Steinhausen

Programm

Blicken Sie hinter die Kulissen und lernen Sie das Opernhaus Zürich von einer anderen Seite kennen! Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Hauses und wie eine Produktion entsteht.

Datum Dienstag, 30. Januar 2018

Abfahrt ca. 12.00 Uhr
Führung 13.30 - 15.00 Uhr

Der 1,5-stündige Rundgang führt Sie u.a. auf die Bühne, vorbei an Requisite, Maske und Schneiderei, in den Kostümfundus sowie in das Möbel- und Kulissenlager des Opernhauses.

Bemerkungen

Der Rundgang führt durch enge Gänge und über zahlreiche Treppen. Für den Besuch ist deshalb eine gute Mobilität Voraussetzung.

Kosten

Fr. 10.00 / Mitglied, Führung
Fr. 12.00 / Nichtmitglied, Führung
zusätzlich Bahn-Gruppenbillet, ca. Fr. 18.00

Anmeldung

bis spät. 12. Januar 2018 an Cornelia Epprecht
041 741 19 67 / info@senioren-steinhausen.ch
Die Teilnehmerzahl (20 Personen) ist beschränkt



Vereine

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02




Massagepraxis Marlis Hermann
Dipl. med. Masseurin
Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen
Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Gartenpflege und Gartengestaltung

HENGARTNER & JANS AG

www.hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin Suisse

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- und mehr...

Rita Meier

Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

www.fuss-balance.ch

Gewerbe Praxisübergabe per 1. Januar 2018

Dr. med. Martin J. Forster geht frühzeitig in Pension

Nach über 21 Jahren Praxistätigkeit werde ich mich frühzeitig pensionieren lassen. Ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich in Frau med. pract. Runi Erbil, Ärztin für allgemein-internistische Medizin, per 1. Januar 2018 eine würdige Nachfolgerin gefunden habe!

Frau med. pract. Erbil ist eine erfahrene und engagierte Hausärztin; sie freut sich die Hausarztpraxis mit ihrem breiten Fachwissen und der Unterstützung durch meine bisherige Praxisassistentin Frau Nicole Eberli weiterzuführen; sämtliche Patientenakten werden dem neuen Team übergeben damit problemlos weitergearbeitet werden kann!

Ab 1. Januar 2018
Frau med. pract. Runi Erbil
Bahnhofstrasse 2
6312 Steinhausen
041 741 69 69



v.l.n.r. Frau med. pract. Runi Erbil, Nicole Eberli, Dr. med. Martin J. Forster

Es ist schon wieder soweit....

Spielgruppe Steinhausen

Ab **Januar 2018** können Sie Ihr Kind für das nächste Schuljahr (Start nach den Sommerferien, im August 2018) anmelden. Sie können die Tage und die Anzahl der Besuche selber wählen. Zusätzlich zur Innenspielgruppe bieten wir zwei Halbtage im Wald an.

Unser Angebot «Naturspielgruppe» bleibt bestehen. An zwei vorgegebenen Halbtagen werden die Kinder von denselben Spielgruppenleiterinnen betreut und sind mit den gleichen Kindern in der Gruppe. «Dusse» erleben die Kinder viele Abenteuer und sind unterwegs bei jedem Wetter und Jahreszeit. «Dinne» können sie basteln, Geschichten hören und spielen.

Kinder ab 2,5 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum eingeteilt.

Sie können den Vertrag direkt auf unserer Homepage www.spielgruppe-steinhausen.ch ausdrucken oder bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 30. Mai 2018

Unser **Tag der offenen Tür findet am Samstag 24. März 2018 von 9.00 bis 11.00 Uhr** statt. Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten an der Zugerstrasse 12 zu besichtigen und unser Team kennenzulernen. Ihre Kinder können erste Spielgruppenluft beim Basteln und Spielen schnuppern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

«Samichlaus du guete Maa, ändlich bisch du wieder da!»

An diesem verschneiten Morgen, als die Kinder wie üblich die Spielgruppe Steinhausen betraten, waren all die selbstgebastelten Chörbli für den Samichlaus nicht mehr am gewohnten Platz am Fenster. Sie waren allesamt verschwunden! Ob sie wohl der Samichlaus mit Schmutzli's Hilfe mitgenommen hat?

Fast am Ende des Morgens angelangt, klopfte es plötzlich ganz laut an der Zimmertür! Alle erschrecken, sprangen auf und öffneten gespannt die Tür. Doch die Kinder konnten niemanden erblicken!...Da stand ein riesengrosser Sack. Beim Öffnen kamen all die vermissten Chörbli zum Vorschein, prall gefüllt mit vielen Köstlichkeiten! Was für eine grossartige Überraschung! Der Samichlaus hatte wahrscheinlich viel zu

tun und musste wohl deshalb so schnell weiter. Zudem hat er vor lauter Eile sogar die Aussentür weit offen stehen lassen...

Herzlichen Dank lieber Samichlaus! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Team der Spielgruppe Steinhausen



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Wer erledigt bei Ihnen den technischen Unterhalt?

Vom Verlegen der Leitungen bis zur Installation der Beleuchtung, von der Steckdose bis zum innovativen Energieverteilungssystem können Sie sich auf uns verlassen.

Mit viel Erfahrung im technischen Gebäudeunterhalt von:

- Wohnbauten
- Gewerbe / Dienstleistung / Gastro
- Landwirtschaft

Fachmännisch und termingerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

käslin

SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Brauchen Sie Hilfe?

Wir sind für Sie da. In den Bereichen: Fernseher, Computer, Stereoanlagen, Internet sowie Tablets und Smartphones bieten wir Ihnen kompetente Dienstleistungen an.

Rufen Sie an:
076 740 52 52

multimediaservice-beratung.ch

D. Fankhauser AG

Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 80
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Türen, Fenster, Fronten
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Auf den Spuren des Nordlichts

Eine **Tonbildschau** über eine Reise
in den **hohen Norden** (Skandinavien)
im **Winter 2013**

Die Reisesstationen:

- **Uppsala** (Universitätsstadt Schweden)
- **Jokkmok** (Samimarkt, Lappland)
- **Kiruna** (Erzbergwerk)
- **Abisco** (Nordlichtstation)
- **Narvik** (Hafenstadt, Norwegen)
- **Lofoten** (Atlantikinseln)
- **Tromsø** (nördlichste Universitätsstadt, Norwegen)

Bilder, Ton, Regie und
Realisation:
Heinz Gnirs

Seniorenachmittag: Zentrum Chiematt, Steinhausen
Donnerstag, 18. Januar 2018, 14:30

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Apotheke

Winterhelfer

Liebe Kundin, lieber Kunde

Jeden Winter das gleiche Szenario: Kaum ist es draussen kalt und nass drohen Schnupfen, Husten oder gar die Grippe. Der Januar 2018 steht deshalb ganz im Zeichen der natürlichen Heilmittel von Weleda. Natur pur für Husten, Schnupfen, Halsschmerzen und Erkältung. Natur pur für einen gesunden Winter.

Erkältet

Erkältungen sind ein Zeichen für eine Schwäche im Organismus. Die Weleda Heilmittel unterstützen die körpereigenen Abwehrkräfte und lindern die akuten Symptome. Dadurch wird der ganze Organismus gestärkt und Sie werden schnell wieder gesund. Das **Weleda Hustnelixier** nimmt Ihrem Husten den Reiz, löst die zähe Verschleimung und hilft bei akuten und chronischen Entzündungen der Atemwege. Mit heissem Wasser gemischt ein idealer Hustentrunk, mit der Kraft von acht Heilkräutern.

Entdecken Sie auch die anderen Weleda-Erkältungsprodukte und verabschieden Sie sich natürlich und schnell von Ihrer Erkältung.

Echinadoron Lutschtabletten lindern durch ihre entzündungshemmenden Substanzen Halsschmerzen und Rachenentzündungen. Die einzigartige Wirkstoffkombination stärkt gleichzeitig die Abwehrkräfte gegen Erkältung. So können die Lutschtabletten auch bei bestehender Grippe unterstützend eingesetzt werden.



BON

Gepflegte Hände

Sie zieht schnell ein, duftet fruchtig frisch und pflegt trockene Winterhände intensiv mit wertvollem Sanddornöl. Die Haut wird streichelzart und ist gut geschützt gegen Kälte und trockene Heizungsluft. Im Monat Januar 2018 schenken wir Ihnen eine Originaltube Weleda Sanddorn Handcrème im Wert von **Fr. 9.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Januar 2018. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender Januar 2018

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	10.01	15:30	Hüpfen, Klettern, Rutschen	Turnhalle	Club junger Eltern
Do	18.01	19:00	Konzert der Sologesangsklasse Patricia Samaniego	Schulhaus Sunnegrund 4, Singsaal	Musikschule Steinhausen
So	21.01	11:00	Jazzbrunch mit William White (solo) - Soul, Funk & Reggae mit karibischen Wurzeln	Zentrum Chilematt Steinhausen	Kultur Steinhausen
Mi	24.01	14:00	Gesund altern in Steinhausen	Gemeindesaal	Pro Senectute
Mi	24.01	19:00	Frauengemeinschaft Steinhausen: 104. Generalversammlung	Zentrum Chilematt	FG Steinhausen
Do	25.01	19:00	Semesterkonzert Begabtenförderung der Musikschulen im Kanton Zug	Feldheim 3 Aula	Musikschule Steinhausen
Fr	26.01	19:00	Semesterkonzert Begabtenförderung der Musikschulen im Kanton Zug	Feldheim 3 Aula	Musikschule Steinhausen
Sa	27.01	10:30	Semesterkonzert Begabtenförderung der Musikschulen im Kanton Zug	Gemeindesaal	Musikschule Steinhausen
Mi	31.01	19:00	Konzert der Saxophonklasse Thomas Geiger und Klavierklasse Lena Sattler	Gemeindesaal	Musikschule Steinhausen



**EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT
DAS TEAM
DER DRUCKEREI ENNETSEE!**

WWW.ENNETSEE.CH



**URS DROGERIE
APOTHEKE**
www.ursdrogerie.ch



**Persönliche
Beratungsgespräche
von 7.00 – 19.00 Uhr**

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

RAIFFEISEN

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



immoway
Immobilienvermittlung

Adrian Jans GmbH | Bannstrasse 23a | 6312 Steinhausen
041 560 71 71 | info@immoway.ch | www.immoway.ch